

Freitag
21.
April

111. Tag des Jahres 2017
254 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 16

06:16 Uhr 04:13 Uhr
20:34 Uhr 14:12 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Eingepackt

Die warme Winterjacke liegt schon wieder griffbereit auf dem Rücksitz im Auto, die Heizung im Haus läuft auf vollen Touren. Auch wenn die Morgensonne etwas ganz anderes verspricht: Der Winter ist wieder da. Der Raureif auf dem Rasen spricht eine deutliche Sprache. Das schreckt allerdings nicht alle. Über die Straße rollt da doch tatsächlich bei knapp vier Grad über Null ein offenes Cabrio. Die Fahrerin und ihr Beifahrer sind natürlich dick eingepackt mit Mützen und Schals und warmen Jacken. Vielleicht geht es ja auch nicht anders. Ihr Cabrio ist schon fast ein Oldtimer. Da lässt sich bestimmt das Dach nicht mehr schließen.

Klaus-Peter Schilling

Polizei nimmt 44-Jährigen fest

Bünde (BZ). Obwohl gegen ihn ein Hausverbot besteht, hat am Mittwoch um 11 Uhr ein 44-jähriger Bänder einen Verbrauchermarkt an der Wasserbreite betreten. Da er der Aufforderung des Personals, das Geschäft zu verlassen, nicht nachkam, wurde die Polizei verständigt. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass durch die Staatsanwaltschaft ein Haftbefehl gegen ihn bestand. Der Mann wurde festgenommen und einer Justizvollzugsanstalt zugeführt. Der Hausfriedensbruch wird durch eine zusätzlich gefertigte Strafanzeige verfolgt.

Vortrag über Dinosaurierspuren

Bünde (BZ). Die Dinosaurierfährtenfundstellen Obernkirchen und Münchehagen stehen im Mittelpunkt eines Vortrages, der heute im Dobergmuseum gehalten wird. Beginn ist um 20 Uhr. Dr. Annette Richter (Landesmuseum Hannover) berichtet über den aktuellen Stand sowohl der Forschung als auch der Präsentation und gibt einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten. Mittlerweile ist sogar ein Buch in einem US-amerikanischen Universitäts-Fachverlag erschienen, das neueste Erkenntnisse zum Thema der Dinosaurierfährten vermittelt.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und hört eine Diskussion zwischen Mann und Frau vor einem Juweliergeschäft. Ob es dem Mann dort wohl zu teuer ist, fragt sich **EINER**

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Bünde
Eschstraße 17, 32257 Bünde
Telefon 0 52 23 / 17 94 -0
Fax 0 52 23 / 17 94 11

Lokalredaktion Bünde
Eschstraße 17, 32257 Bünde
Hilko Raske 0 52 23 / 17 94 17
Daniel Salmon 0 52 23 / 17 94 21
Marold Osterkamp 0 52 23 / 17 94 21
Kathrin Heeren 0 52 23 / 17 94 16
Fax 0 52 23 / 17 94 11
redaktion@buender-zeitung.de

Lokalsport Bünde
Sebastian Picht 0 52 23 / 17 94 15
Gerrit Nolte 0 52 23 / 17 94 14
sport@buender-zeitung.de

@ www.buender-zeitung.de



Vor allem Körper malt Chris Sommer gern. In den meisten Bildern sind sie aber nicht so klar wie in diesem. Oft verschmelzen sie mit Landschaften oder Formen der Natur. Fotos: Thomas Klüter



Fünf große Palmen stehen im Garten der Künstlerin, es gibt Sand, Wasser und seit Kurzem auch ein Zelt, das als Atelier genutzt wird.



Überall findet der aufmerksame Besucher kleine, liebevoll gestaltete Hingucker.

Kunst unter Palmen

Malerin Chris Sommer stellt ihre Bilder in neu gestaltetem Garten aus

■ Von Thomas Klüter

Bünde (BZ). Ein Gefühl von Sonne, Freiheit und mediterraner Ambiente vermittelt die Ausstellung von Chris Sommer am Sonntag, 30. April, und Montag, 1. Mai. Tatsächlich denkt der Betrachter beim Blick auf die Bilder sofort an warme Gefilde. Nicht zuletzt, weil auf jedem der Gemälde Sommer als Unterschrift steht.

»Ich male seit meiner Kindheit«, sagt die 67-Jährige. »Mein Vater war auch Künstler und hatte eine Galerie.« Egal, ob mit Pinsel, Schwamm, mit Spachtel oder den Fingern, Chris Sommer nutzt jede Technik, um ihre Kunst zu gestalten. Und sie lässt sich auch überall

inspirieren. »Wenn ich auf Reisen bin, in der Toskana, der Provence oder in Tunesien, nehme ich stets Eindrücke mit«, sagt Chris Sommer. Manchmal reiche aber auch eine Naturdokumentation im Fernsehen oder ein Gespräch für eine neue Idee. In fast allen ihren Bildern finden sich aber Körperformen wieder. Manchmal ganz klar, manchmal versteckt oder verschmolzen mit Landschaften oder Formen der Natur.

Vor etwa drei Jahren zog die Künstlerin von München in die Elbestadt. »Ich habe vorher als Hauswirtschafterin gearbeitet, und als ich aufhörte, wollten mein Mann und ich näher bei unseren Kindern und Enkelkindern sein.« Die beiden bezogen das Haus Nummer 26 an der Sandstraße. Die Künstlerin verbrachte noch mehr Zeit mit malen – und ihr

Mann, Dieter Sommer, fing an im Garten zu werkeln.

»Das ist auch Kunst«, sagt Dieter Sommer mit einem Augenzwinkern. Und tatsächlich hat er die 1200 Quadratmeter rund um das

»Gespräche inspirieren mich – und oft lerne ich dabei noch etwas von meinen Schülern.«

Chris Sommer

Haus nach und nach in ein Areal verwandelt, das sich ein bisschen wie Urlaub anfühlt. Eine Statue mit Springbrunnen gibt es da, Wege mit Kiesel- oder Kalksteinen, einen Strandkorb, Sand und seit Kurzem auch fünf große Palmen. »Für die Ausstellung haben wir

jetzt zusätzlich noch ein großes Zelt aufgebaut«, sagt Chris Sommer. Darin und im Garten zeige ich dann meine Bilder.«

In diesem Ambiente stellt Sommer jetzt ihre Bilder aus. »Ich habe schon einige Male in Banken, Seniorenheimen und Kirchen in Bünde ausgestellt«, sagt die Künstlerin. Da sei es aber leider oft vorgekommen, dass die Gemälde von nachtsamen Besuchern oder durch den Transport beschädigt wurden. »Deshalb habe ich mich jetzt entschlossen, das nicht mehr zu machen, sondern meine Bilder hier zu zeigen«, begründet Sommer den Entschluss zur Ausstellung im eigenen Garten.

In ihrem Atelier und in Zukunft auch in dem Zelt im Garten gibt Sommer Malkurse. Regelmäßig kommen Menschen zu ihr, die

Malen möchten. Mitzubringen brauchen die Schüler dann nichts außer ihren Ideen. Und selbst dabei hilft die Künstlerin noch. »Meine Kurse bieten ein Komplettsprogramm mit Gesprächen, Kaffee, Mittagessen und natürlich mit Kunst und Malen«, erklärt Sommer. Inspiration ziehen die Teilnehmer dabei aus unzähligen Büchern und Bildbänden, aber auch aus den Gesprächen und dem Austausch. »Das Zusammensein mit anderen Menschen ist immer auch Inspiration«, sagt die Künstlerin. »Und oft lerne ich dadurch auch noch etwas von den Mal-Schülern.«

Auf inspirierende Menschen und Gespräche freut sich Chris Sommer an den beiden Ausstellungstagen jeweils ab 14 Uhr. Es wird Getränke, Bratwurst und Leberkäse geben.

Arbeiten fast abgeschlossen

Minigolfanlage Dustholz: Fest zur Neueröffnung geplant – Eintrittspreise stehen fest

■ Von Hilko Raske

Bünde (BZ). Die Instandsetzungsarbeiten an der Minigolfanlage im Dustholz schreiten voran – sehr zur Freude von Thorsten Mailänder, Vorsitzender des Vereins »Ennigloh aktiv«. Der hat es sich nämlich zur Aufgabe gemacht, die in die Jahre gekommene Anlage zu renovieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Jetzt traf sich das »Team zur Betreuung des Minigolfplatzes« erst mal im »Bünder Tor«, um über den Stand der Dinge zu informieren.

»Den Öffnungstermin haben wir um einen Tag nach hinten verlegt. Vorgesehen ist jetzt Sonntag, 7. Mai, um 11 Uhr«, informiert Mailänder. Man habe sich dazu entschlossen, weil man davon ausgehe, dass das Freizeitangebot zum Auftakt eher am Sonntag genutzt werde. »Würden wir, wie anfangs vorgesehen, am Samstag davor um 14 Uhr starten, wäre die Anlage nur für drei Stunden geöffnet.« So könne man zum Auftakt eine längere Öffnungszeiten am Sonntag anbieten. »Grundsätzlich gilt dann aber in den folgenden Wo-

chen, dass wir jeweils samstags gegen 13 Uhr öffnen und sonntags um 12 Uhr.« Auch an den Feiertagen beabsichtige man, die Anlage zu öffnen. Allerdings gebe es eine

Ausnahme: »Himmelfahrt bleibt alles geschlossen, weil wir keine »Vatertagstouristen« hier haben wollen.« Der Eintritt solle künftig 2,50 Euro für Erwachsene und 1,50

Euro für Kinder betragen.

Derzeit werden noch letzte Materialien für den Betrieb der Minigolfanlage besorgt. Auch die Arbeiten an der Hütte auf dem Gelände machten Fortschritte. Entgegen ersten Überlegungen, hier eine städtische Weihnachtsmarkthütte oder einen Container hinzustellen, habe man sich davon überzeugt, dass die vorhandene Hütte renoviert werden könne. »Allerdings muss die erst einmal gründlich desinfiziert und wieder ansehlich gemacht werden.« Daran arbeite derzeit die Firma Oliver Glinz. Anfang der kommenden Woche seien aber auch diese Renovierungstätigkeiten erledigt, betont Mailänder.

Die Wiederöffnung der Anlage wolle man mit einem Fest kombinieren. Vorgesehen seien derzeit schon eine Hüpfburg für Kinder, Gegrilltes und passende Getränke und als Aktion für die ganze Familie vielleicht eine Schnitzeljagd. »Wir wollen nicht nur die Minigolfanlage mit neuem Leben füllen, sondern das Dustholz als Ganzes als attraktives Naherholungsgebiet wieder beleben«, sagt Mailänder.



Vereinsvorsitzender Thorsten Mailänder freut sich über die naheher Eröffnung der Minigolfanlage. Foto: Daniel Salmon

Dieb flüchtet zweimal

Bünde (BZ). Ein 34-jähriger Mann aus Rahden hat am Mittwoch, 19. April, gegen 13.10 Uhr unbemerkt das Büro einer Kfz-Werkstatt an der Herforder Straße betreten. Dort ließ er Bargeld mitgehen. Beim Verlassen des Büros begegnete er allerdings dem Firmeninhaber. Der 34-Jährige ergriff daraufhin die Flucht in Richtung Fahrenkampstraße. Der Inhaber verfolgte den Mann aus Rahden, konnte ihn einholen und festhalten. Der Dieb händigte ihm zwar einen Teil der Beute wieder aus, schlug und trat dann aber den Firmeninhaber und suchte erneut das Weite.

Allerdings kam er bei diesem zweiten Fluchtversuch nicht allzu weit, denn mittlerweile waren die verständigten Polizeibeamten eingetroffen. Die sahen den Flüchtigen und konnten ihn widerstandslos festnehmen. Bei der Durchsuchung des polizeibekannteten Täters auf der Wache Bünde fanden die Beamten weiteres gestohlenes Bargeld.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Beschuldigte entlassen. Gegen ihn wurde eine Strafanzeige wegen des Verdachts des »Räuberischen Diebstahls« gestellt.